

Farbe Klang Welle

**Strukturanleitungen für grafische
Notation und Klangvisualisierung und
darauf aufbauende
Strukturimprovisationen für Orchester
mit Schwerpunkt Blasinstrumente**

von Edda Lahmann, Mai 2021 // Juni 2022

Farbe Klang Welle

Vorwort

Die FarbKlangWelle ist ein sowohl farb- als auch klangbezogenes Spiel- und Notationsverfahren, mit dem Farbe und Klang als synästhetische Korrelate experimentell erkundet werden können. Sowohl rein klangliche und farbige Bewegungsverläufe ohne Bezugsrahmen als auch Verklänglichungen und Visualisierung von abstrakten und konkreten Gegenständen, wie zum Beispiel Wind und Wasserbewegungen können dadurch dargestellt und körperbezogene Resonanzereignisse initiiert werden.

Die FarbKlangWelle bringt den Fokus von einem reinen Hörerlebnis zu einem visuellem Vorstellungs- und Darstellungsereignis, das Resonanz Erfahrungen motiviert, für Klang- und Farbeignisse und für die eigene Körperresonanzwahrnehmung sensibilisiert.

Die KlangWelle und ihre farbige Visualisierung fördert die Kommunikation der Sinne, fördert Fantasie und eine verbundene Wahrnehmung und Imagination, die da sie Klang und Farbe als raumaktive Bewegungsströme verklänglich bzw. verbildlicht, immer auch atemwirksam ist, einer der ältesten Topoi der Musikpraxis und Musikästhetik.

Die FarbKlangWelle bildet als Wellenenergieform eine Art Universalsprache oder Medium, die es ermöglicht mit anderen Energieformen kommunizierend zu interagieren.

Die FarbWelle kann eigenständig oder als grafische Notation oder als musikalische Grafik von Klangwellen eingesetzt werden.

Besondere Bedeutung dieses Verfahrens sehe ich in therapeutischer und Energie transformierender, Energie aufbauender und Energie hebender oder -klärender Anwendung.

Die FarbKlangWelle ermöglicht:

- Mit der Welle als dem physikalischen Bewegungsprinzip der Ton- und Lichtschwingung zu spielen und zu experimentieren und damit auch andere Bewegungen, die auf dem physikalischen Bewegungsprinzip der Welle beruhen, imitierend darzustellen. Somit elementare Bewegungen der Natur und die durch Resonanz leiblich erfahrenen Reize darstellen und für eine auf den Atem bezogene und den Atem evozierende Ästhetik fruchtbar machen zu können
- Klangbewegungen in Farbbewegungen zu transponieren
- Mit Hilfe von farbigen Bewegungsverläufen klangliche Bewegungsverläufe zu spielen und zu komponieren
- Synästhesie zu schulen
- Die Atemwirksamkeit in Farb- und Klangverläufe zu integrieren und damit Musik und Bild als eine auf die Körperresonanz bezogene Ästhetik zu schulen

Farbe Klang Welle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S.2
Inhaltsverzeichnis	S.3
Farbe Klang Welle	S.4
Einleitung	S.5
Handhabung	S.6
Analoge Elemente in Musik und bildender Kunst	S.7
Erarbeitung	S.9
Erarbeitung grafische Notation	S.9
Erarbeitung Punkt Linie Welle	S.10
Erarbeitungshilfe Punkt Linie Welle	S.12
Erarbeitung RaumKlangWelle	S.14
Material Erarbeitung	S.15
Material Erarbeitung I grafische Notation	S.15
Material Erarbeitung I Ordnung der Instrumente	S.26
Material Erarbeitung II KlangWelle	S.28
Material Erarbeitung II Methoden der Improvisation	S.33
Material Erarbeitung II Methodenworkshop	S.36
Material Erarbeitung II Impulse: musikalischer Formensprache	S.39
Material Erarbeitung III RaumKlangWelle	S.41
Material Erarbeitung III Körperresonanzwelle	S.43
Anwendungen	
Aufsteigende Klänge	S.44
Erscheinen und Schwinden	S.45
Und ihr Zusammenspiel mit der Raumklangwelle	S.46
Schwingungsfelder	S.47
Delphine	S.48
Humoreske Klangfigurinen	S.49
Anhang	
Der Atem der Bläser	S.50
Seminarkonzept	
Grafische Notation	S.52